Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGBs)

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für den Erwerb von Tickets für die Teilnahme an Veranstaltungen des Niedersächsischen LandFrauenverbandes Weser-Ems e. V., Mars-la-Tour-Straße 4, 26121 Oldenburg, Vereinsregister-Nr. 956, Amtsgericht Oldenburg (nachfolgend „Veranstalter“ genannt).

Mit dem Erwerb eines Tickets erkennt der Käufer diese AGB an.

2. Vertragspartner und Vertragsschluss

Der Kaufvertrag über ein Veranstaltungsticket kommt zwischen dem Käufer und dem Veranstalter zustande.

Die Darstellung von Tickets auf der Website stellt kein rechtlich bindendes Angebot dar, sondern eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots. Durch Abschluss des Bestellvorgangs gibt der Käufer ein verbindliches Angebot zum Erwerb der Tickets ab.

Der Vertrag kommt zustande, sobald der Veranstalter die Bestellung bestätigt oder das Ticket elektronisch bzw. postalisch übermittelt.

3. Ticketbestellung und Ticketversand

Tickets werden nach erfolgreicher Zahlung elektronisch per E-Mail bereitgestellt.

Der Käufer ist verpflichtet, bei der Bestellung korrekte Kontaktdaten anzugeben. Der Veranstalter übernimmt keine Verantwortung für Verzögerungen oder Nichtzustellung aufgrund fehlerhafter Angaben des Käufers.

Das Ticket ist sorgfältig aufzubewahren und beim Einlass vorzuzeigen.

4. Preise und Zahlungsbedingungen

Die angegebenen Ticketpreise verstehen sich inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer, soweit diese anfällt.

Die Zahlung erfolgt über die im Bestellprozess angebotenen Zahlungsmethoden.

Der Kaufpreis ist unmittelbar nach Vertragsschluss fällig, sofern keine abweichende Vereinbarung getroffen wurde.

5. Nutzung der Tickets

Jedes Ticket berechtigt nur eine Person zum Besuch der Veranstaltung, sofern auf dem Ticket nichts Abweichendes angegeben ist.

Das Ticket darf nicht unbefugt vervielfältigt oder missbräuchlich verwendet werden. Der Veranstalter kann den Zutritt verweigern, wenn ein Ticket offensichtlich gefälscht oder mehrfach verwendet wurde.

Bei personalisierten Tickets kann der Veranstalter die Vorlage eines geeigneten Nachweises zur Identität verlangen.

6. Weitergabe und Weiterverkauf von Tickets

Die private Weitergabe eines Tickets ist grundsätzlich zulässig, sofern dadurch keine gesetzlichen Vorschriften verletzt werden.

Ein gewerblicher Weiterverkauf von Tickets ohne vorherige Zustimmung des Veranstalters ist nicht gestattet.

7. Kein Widerrufsrecht bei termingebundenen Veranstaltungen

Bei Tickets für Veranstaltungen mit einem bestimmten Termin oder Zeitraum besteht gemäß § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB kein gesetzliches Widerrufsrecht.

Ein Umtausch oder eine Rückgabe von Tickets ist daher grundsätzlich ausgeschlossen, sofern kein gesetzlicher Anspruch besteht.

8. Absage oder Verlegung der Veranstaltung

Der Veranstalter ist berechtigt, Veranstaltungen aus wichtigen Gründen abzusagen, zu verschieben oder den Veranstaltungsort zu ändern.

Bei einer vollständigen Absage der Veranstaltung werden bereits gezahlte Ticketpreise nach den gesetzlichen Bestimmungen erstattet. Weitergehende Ansprüche, insbesondere Ersatz von Reise-, Übernachtungs- oder sonstigen Kosten, bestehen nur, soweit der Veranstalter gesetzlich dazu verpflichtet ist.

Bei einer Verlegung der Veranstaltung behalten die Tickets grundsätzlich ihre Gültigkeit, sofern der Veranstalter nichts Abweichendes mitteilt.

9. Hausrecht und Einlassbedingungen

Der Veranstalter übt während der Veranstaltung das Hausrecht aus.

Der Zutritt kann verweigert oder eine Person von der Veranstaltung ausgeschlossen werden, wenn:

- Sicherheitsbestimmungen verletzt werden,
- Anweisungen des Veranstalters oder des Sicherheitspersonals nicht befolgt werden,
- andere Besucher erheblich gestört werden,
- gesetzliche Vorschriften verletzt werden.

In diesen Fällen besteht kein Anspruch auf Erstattung des Ticketpreises.

10. Haftung

Der Veranstalter haftet nach den gesetzlichen Vorschriften.

Eine Haftungsbeschränkung gilt nicht bei Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

Im Übrigen haftet der Veranstalter nur für Schäden, die auf einer Verletzung wesentlicher Vertragspflichten beruhen.

11. Datenschutz

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt gemäß den geltenden Datenschutzbestimmungen.

Weitere Informationen enthält die Datenschutzerklärung des Veranstalters.

12. Foto-, Ton- und Videoaufnahmen

Bei Veranstaltungen können Foto-, Ton- und Videoaufnahmen erstellt werden.

Mit dem Besuch der Veranstaltung erklärt sich der Besucher damit einverstanden, dass solche Aufnahmen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen für Zwecke der Veranstaltungsdokumentation und Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden können.

13. Schlussbestimmungen

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

Stand: 16.09.2026

Niedersächsischer LandFrauenverband Weser-Ems e.V.